

*Frauen in der Einen Welt. Museum Frauenkultur Regional - International  
in Kooperation mit der Kommunalen Entwicklungspolitik der Stadt Fürth*

**Virtuelle Internationale Gespräche im Museum am 28. und 29. Mai 2021**

**Freitag, 28.5., 18.00 Uhr -20.00 Einführungsvortrag (in deutscher Sprache)**

**Prof. Dr. Ute Schmid, Universität Bamberg**

*Einführung in die Künstliche Intelligenz - und wie es dazu kommt, dass  
KI-Systeme einen Gender-Bias haben können.*

Künstliche Intelligenz (KI) hält in immer mehr Arbeits- und Lebensbereiche Einzug. Immer mehr aus Daten gelernte Modelle kommen zum Einsatz, meistens intransparente Blackboxes. Warum ist es wichtig, dass Menschen nachvollziehen können, warum ein KI-System eine bestimmte Entscheidung trifft und dass solche Entscheidungen korrigierbar sind? Was passieren kann, wenn Daten unreflektiert zum Lernen von Modellen eingesetzt werden, wird am Beispiel geschlechtsspezifischer Vorurteile gezeigt.

*Prof. Dr. Ute Schmid ist Professorin für Kognitive Systeme an der Universität Bamberg. Seit mehr als 15 Jahren vertritt sie dort das Gebiet Künstliche Intelligenz in Forschung und Lehre. Für ihr Engagement zur Förderung von Mädchen und Frauen in der Informatik hat sie 2018 den Minerva Gender Equality Award von Informatics Europe für ihre Universität gewonnen.*

**Samstag 29.05. 11.00 -13.00 (in englischer Sprache)**

*Round table: Promoting the next generation of women for STEM degree programs*

- Prof. Dr. Olfa Helal Helali, Institutsleiterin des Instituts für Mechatronik, ISET Djerba, Midoun
- Prof. Mukaram Abbas, An-Najah National University, Nablus (angefragt)
- Prof. Dr. Beatrice Dernbach, Technikjournalismus/-Technik-PR, TH Nürnberg
- Ina Sinterhauf, Projekt: Ing.Technik gemeinsam leben, Hochschule Coburg
- Dr. Ursula Köhler, Fachgruppe Frauen und Informatik der Gesellschaft für Informatik

Moderation: Ruba Ghanem, Kuratorin.TechNIK# Weiblich#Logisch

**Samstag 29.05. 15.00-17.00 (deutsch-englisch)**

**Projektshowcase "Digital: Gendergerecht und Nachhaltig"**

Präsentation von universitären Projekten aus Midoun und von Forschungsergebnissen, die im Museum gezeigt werden

Moderation: Philipp Abel, Stadt Fürth, Kommunale Entwicklungspolitik

**Anmeldung unter [info@frauenindereinenwelt.de](mailto:info@frauenindereinenwelt.de). Sie erhalten anschließend den Link zur Teilnahme. Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist kostenlos**



Kulturfonds Bayern  
Kunst



**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT